

Kantonsschule Seetal

M 47 Merkblatt

Maturagefährdung

Als maturagefährdet werden Schülerinnen und Schüler angesehen, die

- nur knapp in die Maturaklasse promoviert wurden,
- bei einer Berechnung nach dem *Matura-Notenreglement MAR* (vgl. Excel-Tool Homepage) aufgrund der Vornoten aus der Vormaturaklasse (MAR3) und den 1. Semesternoten der Maturaklasse die Matura nicht bestehen würden,
- aufgrund der aktuellen Notenlage am Ende des Wintersemesters eine Promotion nicht bestehen würden.

WANN?	WAS?	WER?
Anfang November KLP bzw. pädagogische Konferenz	Ablauf <ul style="list-style-type: none"> - Konferenz/Klassenlehrperson stellt Stand der Gefährdung fest - bei Bedarf Vornoten aus der Vormaturaklasse beziehen - alle wichtigen Fachnoten und Mangelpunkte werden im Besprechungsprotokoll eintragen - Protokoll geht an Schulleitung 	KLP
	Massnahmen bei <u>Tendenz zur Maturagefährdung</u> <ul style="list-style-type: none"> - mündliche Mitteilung an betroffene Schülerinnen und Schüler - ev. Telefon an Eltern (zwingend, wenn SuS u18) - Vermerk im Schüler/innen-Dossier Massnahmen bei <u>klarer Maturagefährdung</u> <ul style="list-style-type: none"> - schriftliche Mitteilung an betroffene Schülerinnen und Schüler - Kopie des Schreibens an Eltern senden - Vermerk im Schüler/innen-Dossier 	
Anfang Januar Notenkonferenz 1. Semester	Massnahmen bei klarer Maturagefährdung <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächstermin mit Betroffenen (Schülerinnen und Schülern, ev. Eltern, ev. Schulleitung) vereinbaren - Einladung an Eltern (bei Absage persönliche Rückfrage /Begründung) - Gespräch mit Gesprächsnotiz, Unterschriften - Zeugniseintrag: "Matura gefährdet" 	KLP
Mitte Mai Notenkonferenz 2. Semester	<ul style="list-style-type: none"> - mündliche Mitteilung an Betroffene - ev. (erneut) Vermerk im Zeugnis 	KLP

geht an: Klassenlehrpersonen Maturaklassen
Schülerinnen und Schüler Maturaklassen